

Montag, 27. Mai 2024, Offenbach-Post / Seligenstadt/Hainburg/Mainhausen

Hainburg zeigt, was es hat und kann

43. GEWERBESCHAU - Tausende Besucher schauen, kaufen und genießen

VON HOLGER HACKENDAHL



Tausende Menschen aus der ganzen Region bummelten durch die Offenbacher Landstraße, informierten sich über Mode, Haushaltshelfer und auch über die neuesten Auto- und Motorradmodelle.

Hainburg – 43. Auflage des „Hainburger Marktes“: Die große Gewerbeschau im Ostkreis hat am Wochenende viele Besucher mobilisiert. Beim Bummel auf der Offenbacher Landstraße haben sie sich von der Leistungsfähigkeit der Einzelhändler, der Gewerbetreibenden sowie der angereisten fliegenden Händler überzeugt.

Es war auch eine gute Möglichkeit, sich über die neuesten Trends zu informieren, etwa in Sachen Mode, Produktneuheiten oder Praktisches für den häuslichen Alltag. „Mama, nimm das!“, forderte ein Mädchen seine Mutter auf – mitunter musste die jüngste Generation bei Eltern Überzeugungsarbeit leisten. Auf der „Genussmeile“ Eisenbahnstraße in Hainstadt entdeckten die Besucher aus Hainburg und ihre Gäste das umfangreiche und duftende Angebot der Essens- und Getränkestände. Pizza. Paella, Grillwurst oder Steak ließen das Wasser im Mund zusammenlaufen.

Die Showbühne in der Eisenbahnstraße bot an den Nachmittagen und Abenden beste Unterhaltung. Die Auftritte junger Hainburger Tanzgruppen, Improvisations-Theater, Comedy und jede Menge Live-Musik von Freitag bis

Sonntag sorgten für beste Unterhaltung. Spätestens an den Gastro-Ständen wich die Kaufzurückhaltung. Obendrein gab es süffige Getränke wie Erdbeer- und Fruchtbowle, diverse Cocktails, Wein, Aperol Spritz, Sekt und Frischgezapftes. Auf dem ehemaligen Postparkplatz waren Hüpfburgen und weitere Angebote für Kinder aufgebaut. Auch der Fahrgeschäfte-Rummel vor dem Feuerwehrhaus, wo die Brandschützer drei Tage lang die Festgäste mit Deftigem und einer Kuchentheke bewirteten, konnte sich sehen lassen.

„Endlich wieder drei Tage Shopping, Infos, Essen, Trinken und viel gute Laune wartet auf Sie“, hatte der Hainburger Gewerbevereinsvorsitzende Marcus Gurzawski am Freitag die Eröffnung eingeleitet. „Wir freuen uns auf den Hainburger Markt, auf der Straße wird gefeiert. Die Durchführung ist nur möglich dank der vielen Sponsoren, die ihre Banner aufgehängt haben“, sagte Bürgermeister und Schirmherr Alexander Böhn (CDU), als er am Freitagnachmittag den Markt mit drei gezielten Holzhammerschlägen beim Bieranstich eröffnete.

„Für mich ist das letzte Mal als Bürgermeister, aber ich bleibe ja in Hainburg wohnen“, sagte der am 17. Juni als dann Kreisbeigeordneter nach Dietzenbach wechselnde Bürgermeister. „Der Hainburger Markt ist einer der größten und erfolgreichsten Leistungsschauen im Ostkreis. Hier können Sie erleben, welche hohe Qualität, Innovation und Tatkraft die in Hainburg ansässigen Gewerbetreibenden haben“, unterstrich sein künftiger Kollege im Kreishaus, der Erste Kreisbeigeordnete Carsten Müller (SPD). „Diese Leistungsschau ist wichtig für die Kundenbindung, und ich hoffe, es bleiben auch viele Kunden hängen.“

Dann segneten der katholische Geistliche Gerd Kost und die evangelische Pfarrerin Kathrin Brozio das Markttreiben. DJ „Die Maren“ sorgte am Freitagabend für einen rhythmischen Start in die Gewerbeschau. Der Samstagabend mit Tom Jet und seinen Schlager-Giganten toppte den Besuch nochmals. Und auch am Sonntag boten das „Korz-Lang-Fett-Quartett“ und der singende Pizzabäcker Ciro Visone aus Eppertshausen nochmals beste Unterhaltung.